

	<p>Objekt: Skulpturaler Schmuck des Amsterdamer Rathauses: Vier Karyatiden</p> <p>Museum: Stiftung Wredowsche Zeichenschule Brandenburg/Havel Wredowplatz 1 14776 Brandenburg an der Havel 03381 / 52 21 04 rose@wredow-stiftung.de</p> <p>Sammlung: Wredow-Kunstsammlung, Allgemeine Grafiksammlung, Darstellungen von Skulpturen</p> <p>Inventarnummer: V05818Kb, V05819Kb</p>
--	--

Beschreibung

Vier Karyatiden, zwei Blätter einer Folge von Darstellungen des skulpturalen Schmucks am Rathaus zu Amsterdam (2. Teil); Kupferstiche von Hubertus Quellinus, 1663. An den Abbildungen jeweils mit Monogramm „A Q“; unten in der Mitte jeweils bezeichnet: „D“. Die Karyatiden symbolisieren Schuld und Reue. Sie befinden sich an einer Wand der „Vierschaar“, eines Gerichtssaals im Erdgeschoss des Paleis op de Dam, links (V05818Kb) und rechts (V05819Kb) eines Reliefs mit der Darstellung des Salomonischen Urteils. In der Vierschaar wurden auch Todesurteile verkündet.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Kupferstich

Maße:

HxB 285 x 188 mm / 284 x 192 mm

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1668
	wer	Frederick de Wit (I) (1610-1698)
	wo	Amsterdam
Vorlagenerstellung	wann	1648-1655
	wer	Artus Quellinus (I) (1609-1668)
	wo	Amsterdam

Druckplatte hergestellt	wann	1663
	wer	Hubertus Quellinus (1605-1688)
	wo	Amsterdam

Schlagworte

- Bildhauerkunst
- Druckgrafik
- Kupferstich
- Rathaus